



# Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya

2183 Neusiedl a. d. Zaya, Bahnstraße 5a, Gänserndorf, NÖ

UID: ATU 16221602

Tel. 02533-89255, Fax. Kl.15, e-mail: [gemeindeamt@neusiedl-zaya.at](mailto:gemeindeamt@neusiedl-zaya.at)

## Protokoll

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates am

Freitag, den 20. März 2015

im Rathaus Neusiedl a. d. Zaya

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Entschuldigt: GR Walter Krczal

## Tagesordnung

1. Gelöbnis
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über die Anzahl der Vorstandsmitglieder
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Wahl des Vizebürgermeisters
6. Wahl des Prüfungsausschusses
7. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen
8. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse

## Beschluss

Der Altersvorsitzende Norbert SCHUCH begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt. 1 – 6. Beilage A: Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes.

Zu Pkt. 7 – 8. siehe Beilage B Blatt 1 bis 3

Die Gemeinderäte

*(Handwritten signatures of council members)*

Der Bürgermeister

*(Handwritten signatures of the mayor and council members)*



# Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya

2183 Neusiedl a. d. Zaya, Bahnstraße 5a, Gänserndorf, NÖ

UID: ATU 16221602

Tel. 02533-89255, Fax. Kl.15, e-mail: [gemeindeamt@neusiedl-zaya.at](mailto:gemeindeamt@neusiedl-zaya.at)

## NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung\*\*

### 2183 Neusiedl an der Zaya

Datum **20. März 2015**  
 Ort **Rathaus Neusiedl an der Zaya**  
 Beginn **18,45 Uhr**  
 Vorsitz **Norbert Schuch als Altersvorsitzender \***

#### 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

**Keller Andreas, Kuba Erich, Heinz Roman, Stratjel Ing. Erich, Eschberger Guido, Cerwinka Edith, Inhauser Roland, Papa Maria Karoline, Riha Raffaella, Kern Claudia, Cerwinka Stefan, Saicu Mircea Csaba, Rath Dieter, Heilinger Thomas, Zibula Michael und Stur Roman**

Entschuldigt sind abwesend:

**Krczal Walter**.....  
.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....  
.....

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

## 2. Angelobung, Abbruch der Sitzung \*\*

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

**„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Neusiedl an der Zaya nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.**

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

## 3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Guido Eschberger (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Dieter Rath (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **18**

ungültige Stimmen **---**

gültige Stimmen **18**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied <b>Keller Andreas</b>	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied .	. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied .....	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied .....	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Keller Andreas** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **18**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

#### 4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	<b>Guido Eschberger (ÖVP)</b>
Das Mitglied des Gemeinderates	<b>Dieter Rath (SPÖ)</b>

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister \*\*\* und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte)\* gefasst werden.

Antrag:

Es sollen insgesamt **5 Vorstandsmitglieder** gewählt werden.

Beschluss:

Antrag einstimmig angenommen

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	<b>ÖVP</b>	<b>4 Mitglieder</b>
Wahlpartei	<b>SPÖ</b>	<b>1 Mitglieder</b>

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**

- SCHUCH Norbert**
- KUBA Erich**
- HEINZ Roman**
- STRATJEL Ing. Erich**

Wahlpartei: **SPÖ**

- RATH Dieter**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen **18**  
ungültige Stimmen ---  
gültige Stimmen **18**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied <b>SCHUCH Norbert</b>	<b>17</b> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied <b>KUBA Erich</b>	<b>18</b> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied <b>HEINZ Roman</b>	<b>18</b> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied <b>STRATJEL Ing. Erich</b>	<b>18</b> Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen **18**  
ungültige Stimmen ---  
gültige Stimmen **18**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **RATH Dieter** 17 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

**SCHUCH Norbert, KUBA Erich, HEINZ Roman, STRATJEL Ing. Erich und RATH Dieter**

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

### 5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) \*\*.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Guido Eschberger (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Dieter Rath (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **18**

ungültige Stimmen **5**

gültige Stimmen **13**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer.....

Stimmzettel Nr. 2 leer.....

Stimmzettel Nr. 3 leer.....

Stimmzettel Nr. 4 leer.....

Stimmzettel Nr. 5 Roman HEINZ.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **SCHUCH Norbert** 13 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Schuch Norbert mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

## 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Guido Eschberger (ÖVP)**  
Das Mitglied des Gemeinderates **Dieter Rath (SPÖ)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei 19 Gemeinderatsmitgliedern 5 Prüfungsausschussmitglieder  
Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP** **4 Mitglieder**  
Wahlpartei **SPÖ** **1 Mitglieder**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**  
**Cerwinka Edith**  
**Saicu Mircea Csaba**  
**Papa Maria Karoline**  
**Riha Raffaella**

Wahlpartei: **SPÖ**  
**Stur Roman**

abgegebene Stimmen 18  
ungültige Stimmen --  
gültige Stimmen 18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Stur Roman** **18** Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied **Cerwinka Edith** **18** Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied **Saicu Mircea Csaba** **18** Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied **Papa Maria Karoline** **18** Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied **Riha Raffaella** **18** Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Stur Roman, Cerwinka Edith, Saicu Mircea Csaba, Papa Maria Karoline und Riha Raffaella** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

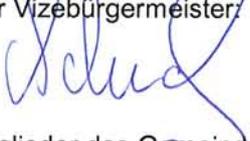
Ende der Sitzung: 19:45.....

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



Der Vizebürgermeister:



Der Bürgermeister:



Mitglieder des Gemeindevorstandes

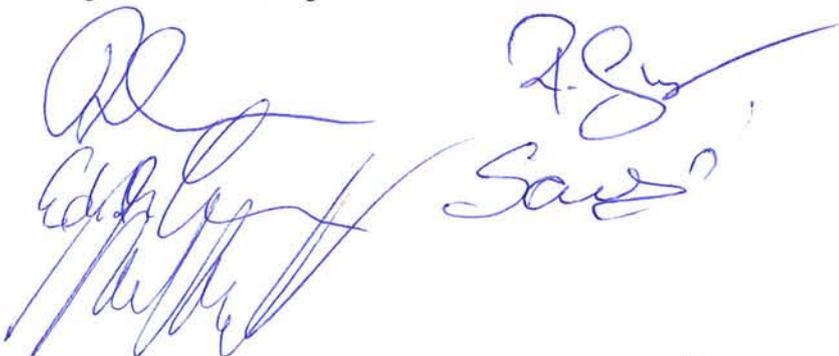


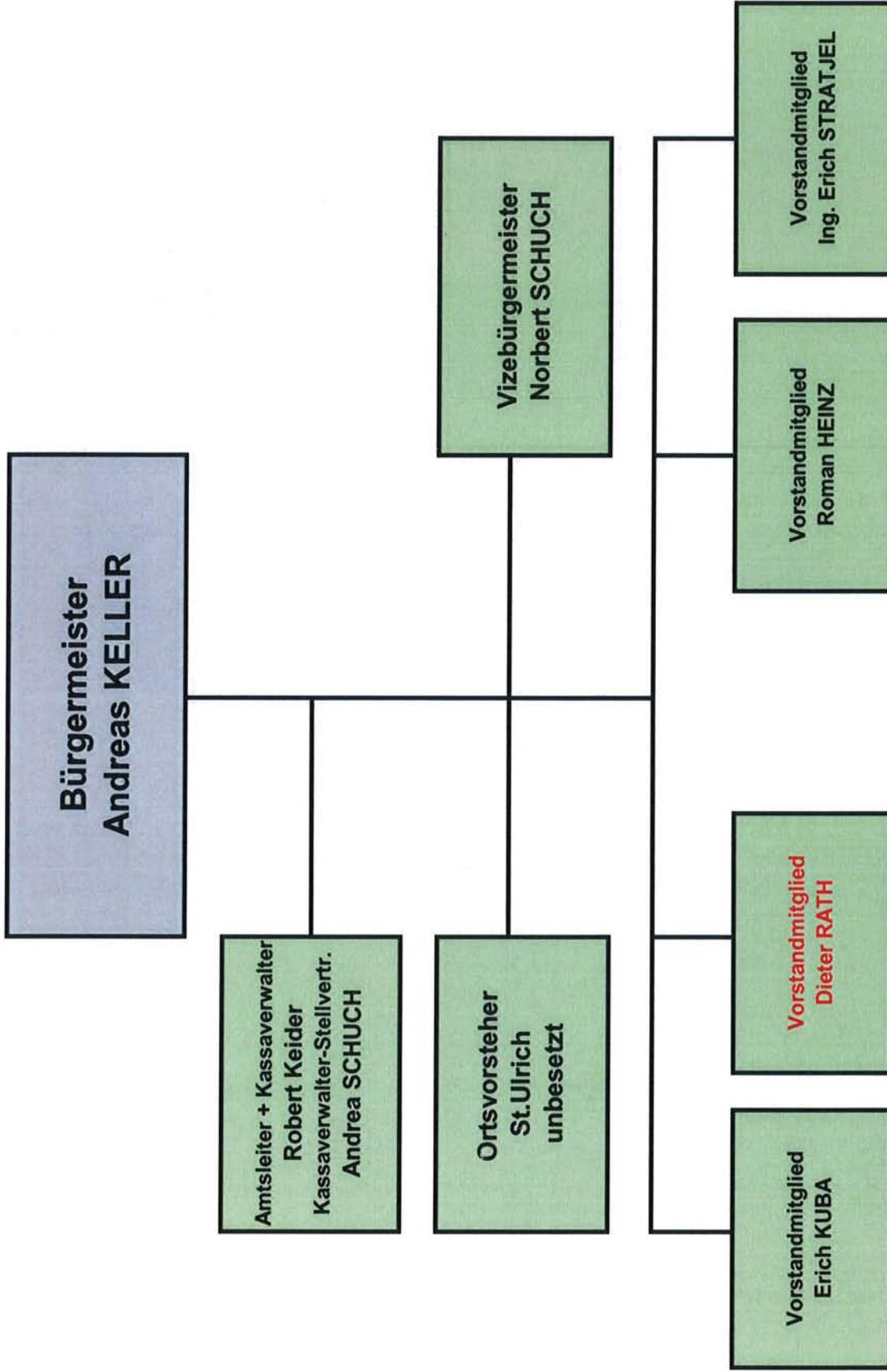
Roman Peter

Mitglieder des Gemeinderates:



Mitglieder des Prüfungsausschusses:





<b>Bürgermeister</b> <b>Andreas KELLER</b> <b>Vizebürgermeister</b> <b>Norbert SCHUCH</b>	
<b>Umwelt-GR</b> Roman HEINZ	<b>Zivilschutzbeauftragter</b> Guido ESCHBERGER
<b>Prüfungsausschuss</b> <b>Obmann:</b> Roman STUR <b>Stv:</b> Edith CERWINKA <b>Mitglieder:</b> ÖVP Mircea Csaba SAICU ÖVP Maria Karoline PAPA ÖVP Raffaela RIHA	<b>Wirtschaft und Gemeindentwicklung</b> <b>Obmann:</b> Ing. Erich STRATJEL <b>Stv:</b> Walter KRCZAL <b>Mitglieder:</b> ÖVP Raffaela RIHA ÖVP Maria Karoline PAPA ÖVP Mircea Csaba SAICU
<b>Touristische Angelegenheiten</b> <b>Obmann:</b> Dieter RATH <b>Stv:</b> Ing. Erich STRATJEL <b>Mitglieder:</b> ÖVP Erich KUBA ÖVP Norbert SCHUCH ÖVP Rudolf CERWINKA	<b>Schulisches + Soziales</b> <b>Obmann:</b> Norbert SCHUCH <b>Stv:</b> Guido ESCHBERGER <b>Mitglieder:</b> SPÖ Michael ZIBULA ÖVP Claudia KERN ÖVP Stefan CERWINKA
<b>Jugend, Kultur, Vereine und Brauchtum</b> <b>Obmann:</b> Erich KUBA <b>Stv:</b> Stefan CERWINKA <b>Mitglieder:</b> SPÖ Thomas HEILINGER ÖVP Claudia KERN ÖVP Roland INHAUSER	<b>Grünland, Umwelt und Sicherheit</b> <b>Obmann:</b> Roman HEINZ <b>Stv:</b> Rudolf CERWINKA <b>Mitglieder:</b> SPÖ Roman STUR ÖVP Edith CERWINKA ÖVP Roland INHAUSER
<b>Finanzzeichner</b> Vbgm. Norbert SCHUCH <b>GGR Dieter RATH</b>	<b>Bildungsbeauftragter</b> Ing. Erich STRATJEL

